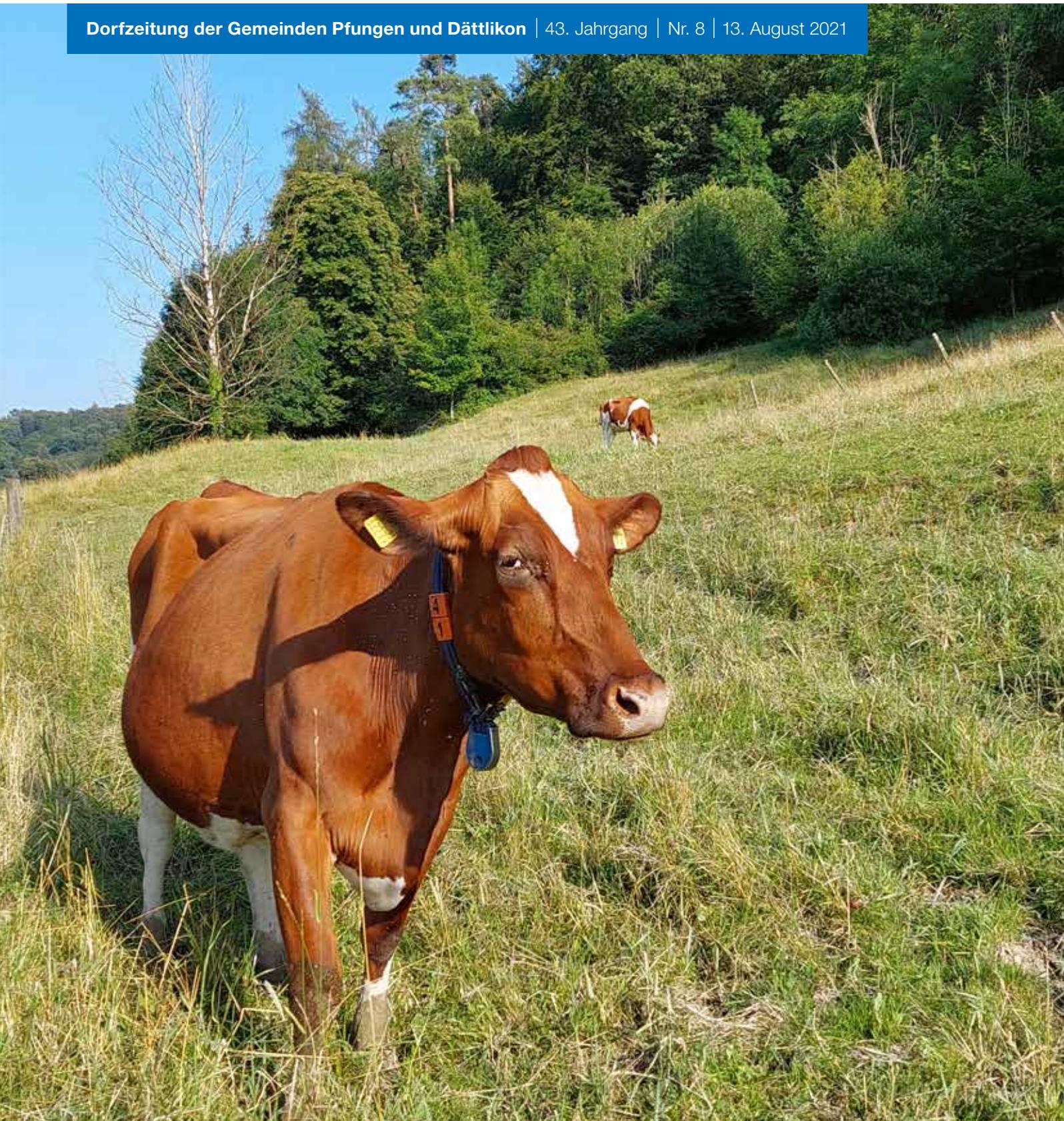


BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 8 | 13. August 2021



Gemeinde Pfungen	3	Aus aktuellem Anlass	2, 8	Alterszentrum im Geeren	14
Gemeinde Dättlikon	4	Ortsmuseum	11	Kirchen	23
Schule Pfungen	6	Vereine	12	Veranstaltungskalender	26

AUFFORDERUNG ZUM PFLANZENRÜCK-SCHNITT AN STRASSEN UND WEGEN

Der Fussgänger- und Fahrzeugverkehr wird an Orten, wo das Strassenprofil ohnehin meistens knapp ist, vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Dadurch verschlechtert sich auch die Verkehrssicherheit bei Einmündungen und Kreuzungen.

Gemäss § 27 der Verkehrserschliessungsverordnung vom 1. Juni 2020 sind nachstehende schematisch dargestellten Pflanzenabstände einzuhalten.

§27

- 1 Bei Pflanzen gelten folgende Abstände von der Strassengrenze:
 - a. bei Bäumen 4 m, gemessen ab der Mitte des Stammes,
 - b. bei anderen Pflanzen ein Abstand, bei dem sie nicht in den Lichtraum hineinragen, bei Sträuchern und Flecken aber mindestens 0,5 m.
- 2 Der Abstand von Bäumen kann auf 2 m verringert werden:
 - a. gegenüber Fusswegen, freigeführten Trottoirs, Velowegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartierverkehr oder dem Verkehr der Anwohnerinnen und Anwohner dienen,
 - b. im Interesse des Ortsbildes.
- 3 Der Werkträger kann die Verringerung des Abstandes von einem Unterhaltsvertrag abhängig machen.
- 4 In den Fällen von Abs. 2 kann die entschädigungslose Beseitigung von Bäumen verlangt werden, wenn die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist.

§28

Bei Mauern, geschlossenen Einfriedigungen und dichter Bepflanzung von über 0,8 m Höhe an der Innenseite von Kurven kann aus Gründen der Verkehrssicherheit ein angemessener Abstand verlangt werden.

§29

Soweit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist, sind von festen Abstandsvorschriften befreit:

- a. Ausstattungen und Ausrüstungen für den bestimmungsgemässen Gebrauch der Strasse,
- b. inventarisierte Schutzobjekte bei Strassen und Plätzen.

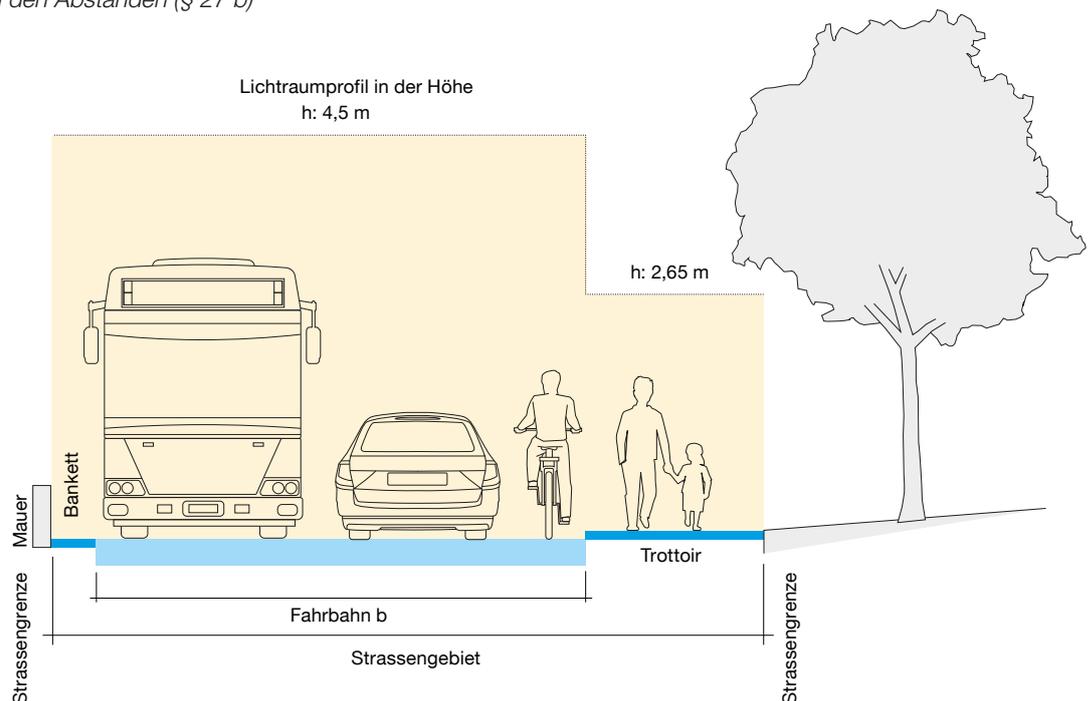
Privatstrassen, die wie öffentliche Strassen begangen und befahren werden und die bei der Einmündung in öffentliche Strassen eine Gefahr bilden, sind den öffentlichen Strassen gleichgestellt.

Die verantwortlichen Grundeigentümer werden ersucht, die Bäume und Sträucher entsprechend diesen Weisungen zurückzuschneiden.

Die Gemeinde behält sich vor, bei Missachtung dieser Vorschriften die erforderlichen Anordnungen auf Kosten der Säumigen zu treffen.

Sicherheitssekretariat Pfungen

Abbildung: Frei zu haltender Lichtraum gemäss Anhang 5 der Verordnung in Ergänzung zu den Abständen (§ 27 b)



Aus dem Gemeindehaus

Informationsveranstaltung vom 2. September 2021 - Teilrevision Gemeindeordnung vom 24. September 2017

Die Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Pfungen wurde nach den Bestimmungen des neuen Gemeindegesetzes totalrevidiert und den Stimmberechtigten am 24. September 2017 zur Abstimmung unterbreitet. Per 1. Januar 2018 trat diese in Kraft.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich stellte in seinem Genehmigungsbeschluss vom 13. Dezember 2017 zur neuen Gemeindeordnung fest, dass bei Zusatzkrediten für die Erhöhung von wiederkehrenden Ausgaben eine doppelte Zuständigkeit der Urne und der Gemeindeversammlung bestehe. Zudem bestand bei der Bewilligung neuer Ausgaben ausserhalb des Budgets eine Lücke bezüglich der Zuständigkeiten. Die Gemeinde Pfungen wurde verpflichtet, anlässlich der nächsten Revision der Gemeindeordnung (GO) diese Artikel entsprechend anzupassen. Ergänzend dazu haben sich weitere Revisionspunkte der Gemeindeordnung ergeben. Die wichtigsten davon sind:

- der Gemeinderat ist für die Wahl des Wahlbüros zuständig,
- der mittelfristige Ausgleich fällt weg,
- der Gemeinderat wird von sieben auf fünf Mitglieder reduziert,
- die bestehenden Kommissionen werden aufgehoben,
- die Feuerwehrkommission wird neu aufgenommen,
- redaktionelle Anpassungen von formellen Mängeln.

Die Abstimmung der Teilrevision der Gemeindeordnung vom 24. September 2017 findet am Sonntag, 26. September 2021 statt. Der Gemeinderat wird an der Informationsveranstaltung vom Donnerstag, 2. September 2021 umfassend über die Teilrevision der Gemeindeordnung vom 24. September 2017 informieren. Ebenso wird die Rechnungsprüfungskommission zur Teilrevision der Gemeindeordnung an der Informationsveranstaltung Stellung nehmen.

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 2. September 2021 um 19.00 Uhr
Mehrzweckhalle Seebel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verzicht Gemeindeversammlung vom 23. September 2021

Es bestehen keine behandlungsreifen Vorlagen für die Gemeindeversammlung. Auf die Durchführung der provisorisch festgesetzten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. September 2021 wird demzufolge verzichtet.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 3. Juli 2021 in der Zeit zwischen 12.54 Uhr bis 16.16 Uhr an der Weiacherstrasse in Pfungen in den Fahrtrichtungen Winterthur und Embrach Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Es wurden insgesamt 3'805 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 69 km/h gemessen. 162 Übertretungen wurden verzeichnet.

Vollsperrung Dättlikonerstrasse

Wie im Bindestrich Juni 2021 angekündigt, muss für die ab-

schliessenden Belagsarbeiten die Dättlikonerstrasse im Abschnitt zwischen der Einmündung Weiacherstrasse und dem Eskimo-Areal aus Gründen der Einbauqualität des Belags sowie der Verkehrs- und Arbeitssicherheit an einem Wochenende für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Freitag, 13. August, 08:00 Uhr und dauert bis Montag, 16. August 2021, 05:00 Uhr. Bei nasser Witterung wird die Vollsperrung auf das nächste Wochenende verschoben (20. bis 23. August 2021). Sämtliche Liegenschaftszufahrten und Gemeindestrassen können im Vollsperrungsabschnitt von der Dättlikonerstrasse her nicht genutzt werden. Direkt betroffene Anwohnende können ihr Fahrzeug beim Ersatzparkplatz an der Tössstrasse (Tössfeld) abstellen. Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung signalisiert. Die Buslinie 529 der PostAuto Schweiz AG verkehrt mit Einschränkungen. Die Haltestelle «Pfungen Eskimo» muss provisorisch verschoben werden. Die Trottoirs können ohne grössere Einschränkungen benutzt werden. Der Radweg ist von der Vollsperrung nicht betroffen.

Personelles – Kündigung

Nico Niederer ist seit dem 1. April 2018 als Bereichsleiter Finanzen in der Gemeindeverwaltung Pfungen tätig. Da sich Herr Niederer in naher Zukunft beruflich neu orientieren möchte, hat er sein Arbeitsverhältnis per 31. Oktober 2021 gekündigt. Mit grossem Engagement, Initiative und viel Elan setzte er sich für die Gemeinde Pfungen ein und schloss mehrere grössere Projekte seit seiner Anstellung erfolgreich ab. Der Gemeinderat dankt ihm für die tatkräftige Unterstützung und seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde Pfungen. Für die neue Herausforderung wünschen der Gemeinderat und die Mitarbeitenden Nico Niederer alles Gute.

Personelles - Dienstjubiläen

Ayhan Benseven feierte am 1. Mai 2021 sein 10-jähriges Jubiläum. Seit zehn Jahren betreut Herr Benseven die Abfallsammelstelle im Bereich des Werkhofes an den Wochenenden einwandfrei und hält diese mit grossem Einsatz sauber.

Roger Knöri konnte am 1. Juni 2021 sein 10-jähriges Jubiläum als Mitarbeiter Werke bzw. Stellvertretender Werkmeister der Gemeinde Pfungen feiern. Mit grossem Fleiss, viel Freude und Motivation unterstützt Herr Knöri das Werkteam und steht der Bevölkerung seit zehn Jahren kompetent und engagiert zur Seite.

Max Fischer konnte am 9. Juni 2021 sein 40-jähriges Jubiläum als Mitarbeiter der Gemeinde Pfungen feiern. Dank dem Einsatz und Engagement von Herr Fischer erstrahlen die Dorfbrunnen seit vier Jahrzehnten in vollem Glanz.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren Ayhan Benseven, Roger Knöri und Max Fischer zu den Dienstjubiläen und danken ihnen für den jahrelangen Einsatz zugunsten der Gemeinde Pfungen. Es ist eine Freude, auf solche motivierte Mitarbeiter zählen zu dürfen.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat nimmt im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zu:

Gesetzes- und Verordnungsänderungen im Zusammenhang mit dem Projekt eBaugesucheZH-Volldigital

Einbürgerung

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurde:

Kazim Erden Altin, 2005, türkischer Staatsangehöriger

Kurzmitteilung

Der Gemeinderat hat:
zugunsten des 79. kantonalen Nachwuchsschwingfestes vom
10. Juli 2021 einen Sponsorenbeitrag über Fr. 1'000.00 ge-
sprochen.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

HUNDEKOT AUF STRASSEN UND WIESEN

Die Abteilung Sicherheit und Gesundheit erinnert an die-
ser Stelle die Hundebesitzer an die Aufnahmepflicht, die
in und auch ausserhalb der Ortschaften, auf Feld- und
Waldwegen gilt.

Stellen Sie nicht einfach das Kot-Säckli an den Wiesen-
rand; die Robidog-Beutel gehören in die dafür vor-
gesehenen 41 Robidog-Kübel, welche die Gemeinde
Pfungen aufgestellt hat.



Unbeseitigter Hundekot ist nicht nur eine Geruchs-
belästigung, sondern grundsätzlich unhygienisch. Er ver-
schmutzt auch das Futter für Wiederkäuer und Pferde,
aber auch menschliche Nahrung: Denken Sie an die Ernte
der verschiedenen Feldfrüchte in der kommenden Spät-
sommerzeit.

Zudem kann es zur Übertragung von parasitären Er-
krankungen kommen. Holzstecken und Spielzeuge (z.B.
Bälle oder Kongs) sollen nicht in landwirtschaftlichen
Flächen liegen gelassen werden, da sie Maschinen be-
schädigen und aufwendige Reparaturen nötig machen
können. Auch ist es für unser Werkpersonal nicht an-
genehm, bei Böschungsmäharbeiten ständig in Hundekot
zu treten oder mit vom Mähwerkzeug hochgeschleuderten
Teilchen besudelt zu werden.

Vielen Dank an alle anständigen Hundebesitzerinnen und
Hundebesitzer, die sich daran halten.

Sicherheits- und Werksekretariat

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Quellfassungen, Sanierungen im Gebiet Gmeumeri und Bsetziweg

Bei Kontrollen der Quellfassungen im Jahr 2020 wurde fest-
gestellt, dass verschiedene Quellen Sanierungsbedarf auf-
weisen. Die bestehende Quellfassung Bsetziweg (Brüggli) in
Dättlikon muss ausgegraben werden, anschliessend neu ge-
fasst und zum Abschluss an die Quelle angeschlossen werden.
Der bestehende Quellschacht Gmeumeri in Dättlikon muss frei-
gelegt werden, anschliessend versetzt und demzufolge die Ent-
leerungsleitung und Quellleitungen neu verlegt werden. Für die
vorzunehmenden Arbeiten legt Werkvorstand Markus Plüss dem
Gemeinderat zwei Offerten über Fr. 11'208.00 und Fr. 15'142.00
(ohne MWSt) vor. Diese Offerten wurden bereits im Budget 2021
berücksichtigt und sind planmässig vorgesehen. Der Gemeinderat
hat die Arbeiten gemäss Budgetierung einem lokalen Unter-
nehmer vergeben.

1. August-Feier / Fahnenfest

Erneut hat sich der TV Dättlikon verdankenswerter Weise bereit
erklärt, den Anlass zum Nationalfeiertag zu organisieren und die
Gastwirtschaft zu betreiben. Der TV Dättlikon stellte den Antrag,
im Vorfeld dieses Events am Samstag, den 31. Juli ein „Fahnen-
fest“ zur Finanzierung der Vereinsfahne durchzuführen. Dies
wurde vom Gemeinderat mit Einschränkungen bewilligt. Auf-
grund der zu erwartenden Immissionen für die Nachbarschaft
und unter Berücksichtigung der nach wie vor gültigen Covid-19
Schutzbestimmungen sei deshalb ab 24 Uhr die Nachtruhe ein-
zuhalten.

Korrigenda: Freilichttheater in Dättlikon

Auf dem Flyer vom Theater Kanton Zürich schlich sich ein Feh-
ler ein, selbstverständlich findet das Freilichttheater in Dättlikon
(nicht Volketswil) statt. Finanziert durch die Jubiläumsdividende
der Zürcher Kantonalbank findet am Freitag, 27. August 2021
um 20:00 Uhr für die Bevölkerung von Dättlikon die Aufführung
der Produktion Holzers Peepshow auf dem roten Platz beim
Schulhaus Mettlen statt. Bei schlechtem Wetter wird die Ver-
anstaltung in die Mehrzweckhalle der Schule verlegt. Die Platz-
zahl ist limitiert (voraussichtlich 200 Personen) und die Teilnahme
ist kostenlos. Tickets können ab Montag, 2. August 2021 bei der
Gemeindeverwaltung Dättlikon abgeholt werden. Pro Haushalt
werden 2 Tickets abgegeben.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 24. August 2021 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Ge-
meindehaus Dättlikon, Ausserdorf 14. Wir sind Ihnen dank-
bar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemein-
deschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu dis-
kutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

AWDAG

Alterswohnungen Dättlikon AG



Am 2. Juli 2021 konnten die Vertreter der AWDAG den Neubau Alterswohnungen mit Gemeindeverwaltung vom Totalunternehmer (TU) Gross AG, Wallisellen, offiziell übernehmen. Nach wie vor sind kleinere Arbeiten im Gang und mit diesem Datum konnte die AWDAG auch den Ausbau der Büros für die Gemeindeverwaltung in Angriff nehmen. Aufgrund des für uns unattraktiven Angebotes des TU haben wir uns dafür entschieden, diese Ausbau- und Abschlussarbeiten mit dem langjährigen Partner Bosshard Bauberatung, Rutschwil, durchzuführen. Wir rechnen damit, dass diese Arbeiten bis Ende September abgeschlossen werden können und danach ein Umzug der Gemeindeverwaltung an den neuen Standort erfolgen kann.

Coronabedingt war es uns nicht möglich, eine festliche Einweihung mit Besichtigungsmöglichkeit zu organisieren. Erst die Lockerungen der letzten Zeit erlaubten uns, wenigstens der Zielgruppe unseres Angebotes – den Mitbürgern im AHV-Alter – eine Besichtigungsmöglichkeit anzubieten. Mit einer persönlichen Einladung haben wir damit insgesamt 142 Personen am Montag, den 19. und Donnerstag, den 22. Juli 2021 eingeladen. Diese Möglichkeit haben erfreulicherweise 45 Personen wahrgenommen. In der Hoffnung, dass die Covid19-Einschränkungen im Herbst weiter reduziert werden, möchten wir nach Fertigstellung der Gemeindeverwaltung einen weiteren Besichtigungsanlass für die Öffentlichkeit organisieren.

Erfreulicherweise konnten wir bis heute insgesamt fünf Wohnungen an Personen im AHV-Alter vermieten. Für die noch verfügbaren zwei 2½-Zimmer und zwei 3½-Zimmerwohnungen berücksichtigen wir nun auch Mietinteressenten aus Dättlikon, welche das AHV-Alter noch nicht erreicht haben.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen gerne einige Stimmungsbilder aus unserem Neubau, welcher von den bisherigen Besuchern als ausserordentlich gelungen und die Wohnungen als sehr komfortabel bezeichnet werden.

Falls Sie Interesse an einem dieser Mietobjekte haben, sind wir jederzeit gerne bereit, Ihnen die Wohnungen zu präsentieren (www.awdag.ch).

Alterswohnungen Dättlikon AG
Jürg Allenspach, Verwaltungsrat



Drohnenflug über dem Neubau



Treppenhaus im Dachgeschoss



Loggia im Dachgeschoss



Küche 2½-Zimmerwohnung Dachgeschoss



Grosszügiges Bad mit Hauswirtschaftsraum

Aus der Schule



Abschluss 3. Sek

Die Klasse Sek 18 hat diesen Sommer ihre obligatorische Schulzeit beendet. Nach dem Sommer treten alle eine Anschlusslösung an: Lehrstelle, Gymnasium oder vereinzelt das 10. Schuljahr/Motivationssemester.

Am Donnerstagabend feierte die Klasse coronabedingt ohne die anderen Jahrgänge ihren Abschied – natürlich mit der obligaten Fotowand, um Freundschaften noch für die Ewigkeit auf ein Foto zu bannen.

Am Freitag waren die Eltern eingeladen zum offiziellen Abschluss. Die Lehrpersonen übergaben jedes Zeugnis mit ein paar persönlichen Worten, die Schülerband untermalte den Anlass musikalisch. Ein sehr schöner, aber auch emotionaler Abschied. «Macht's gut», Klasse Sek 18 – und besucht uns mal wieder, wir freuen uns zu hören, wie es euch geht und wohin ihr unterwegs seid.

Sommerpause

Die Abschlussphase eines Schuljahres ist auf schulorganisatorischer Ebene eine enorm intensive Zeit. Vor den Sommerferien muss, wenn immer möglich, alles geklärt sein für das neue Schuljahr:

- Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende rekrutieren und den Onboarding-Prozess starten.
- Die Arbeitspensen der Lehrpersonen definieren.
- Stundenpläne fertigstellen.
- Klasseneinteilungen abschliessen und den Eltern und Schüler:innen kommunizieren.
- Für alle neuen Lehrpersonen einen Schlüssel organisieren.
- Den Klassen und Lehrpersonen ein Klassenzimmer zuweisen.
- Aufnahme in die interne Kommunikation und Bekanntmachung der internen Kommunikationsplattformen und Datenspeicher.
- Alle wichtigen Termine festlegen und kommunizieren
- usw.

Daneben gibt es eine Vielzahl von administrativen Arbeiten wie die Migration von Daten in den verschiedenen Administrationsprogrammen oder die Vorbereitung von ICT-Geräten für Schüler:innen und Mitarbeitende.

Der Schuljahresschluss ist es auch eine Zeit des Abschieds. Nicht nur Schüler:innen der 3. Sek oder weggehende Gymisüler:innen werden verabschiedet. Auch Mitarbeitende, die die Schule verlassen, werden gewürdigt und verabschiedet und erhalten Arbeitszeugnisse.

Zwischen all diesen vielschichtigen organisatorischen Prozessen sollte der Blick auf die verschiedenen schönen Anlässe und Abschlussprojekte der Schüler:innen nicht verloren gehen. Das Organisatorische ist nur die Basis, damit diese Anlässe und Projekte stattfinden können, welche als Pulsschlag der Schule gesehen werden können.

Wir blicken also in dieser Ausgabe noch einmal zurück auf die tollen Abschlussprojekte der 6. Klassen, den Abschluss der 3. Sek und auf ein paar Bilder des Willkommensanlasses der 3. Sek für die künftigen 1. Sek-Schüler:innen, bei dem alle diese alle einen persönlich gestalteten Ordner bekommen haben.

Wie der Start nach den Ferien stattfinden wird, ist auch in diesem Jahr zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Wir haben uns nach wie vor nach der Entwicklung der Pandemie zu richten. Dieses Jahr tun wir dies schon viel entspannter als im letzten Jahr. Schliesslich haben wir ja bereits vielfältige Erfahrungen aus dem letzten Schulstart 2020. Wir bleiben flexibel und machen das Beste aus der jeweiligen Situation.

Wir bedanken uns bei allen Leser:innen für ihr Interesse an unseren Berichten aus dem Schulleben im vergangenen Schuljahr und wünschen ihnen einen schönen Sommer.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Projektarbeit an den Klassen 6 a/b



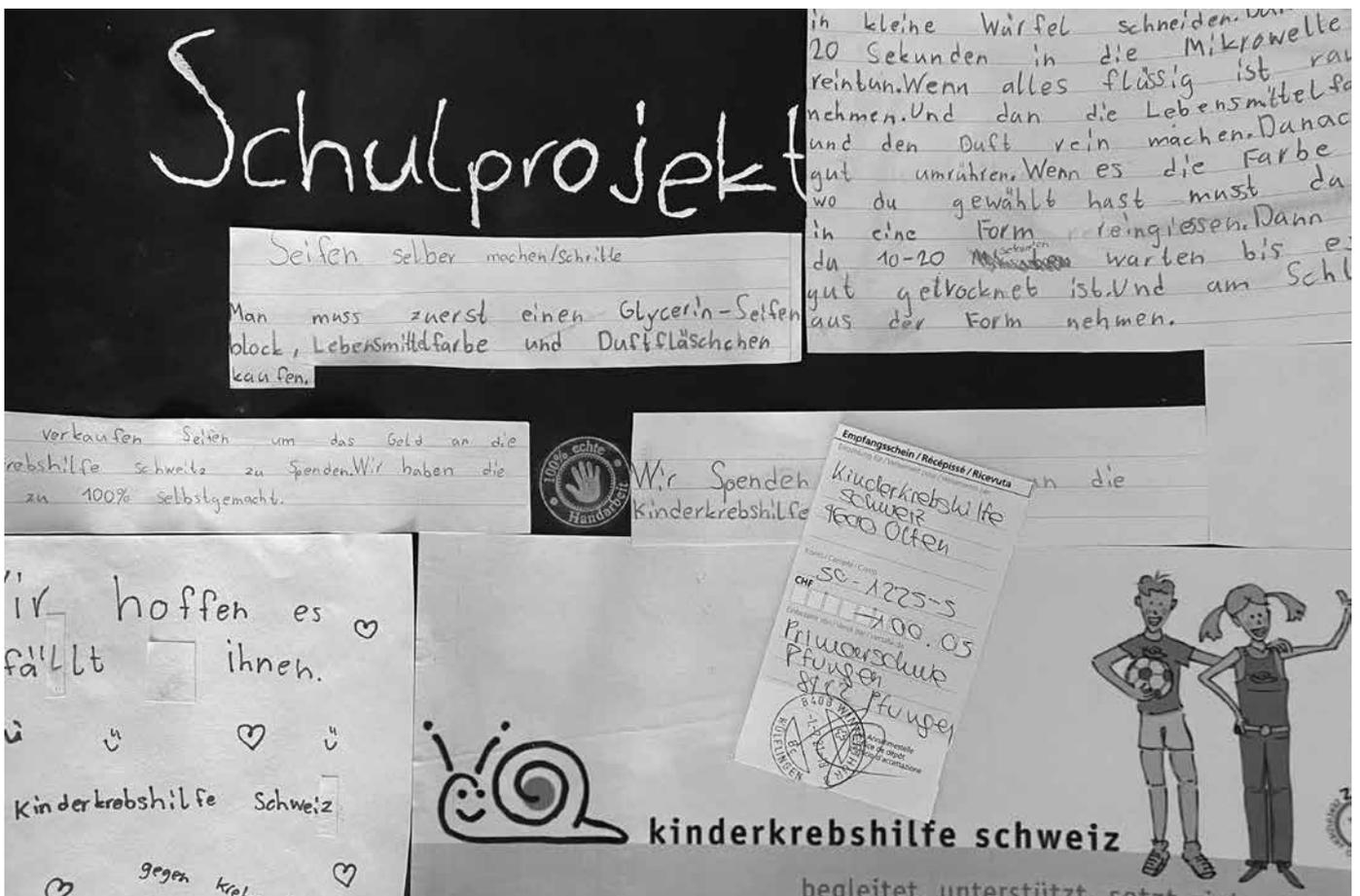
Die letzten Wochen vor dem Übertritt in die Oberstufe hatten die Sechstklässler*innen die Gelegenheit, die während der Primarschulzeit angeeigneten arbeitsmethodischen Lernkompetenzen in einem persönlichen Projekt anzuwenden, vertiefen und zu erweitern. Die Schüler*innen konnten frei wählen, welches Thema sie interessierte und sie vertiefen wollten. Die Vorgabe war, ein Produkt zu schaffen, anhand dessen ihr «Wissenszuwachs und die zugrunde liegende Entstehung des Produktes präsentiert werden konnte».

Neun Wochen bzw. 60 Unterrichtslektionen wurde von der Planung über die Durchführung bis zur Präsentation der Ergebnisse handlungsorientiert und in grösstmöglicher Eigenverantwortung emsig erforscht, geschrieben, hinterfragt, gestaltet und vieles mehr. Dabei waren die gewählten Themenfelder so vielfältig wie Interessen eben sein Können: Von der Herstellung eines eigenen Films zum Programmieren mit Scratch, ein Kunstwerk gestalten, Seife herstellen und den Verkaufserlös an die Kinderkrebsliga spenden, einen Song schreiben, sein eigenes Pocketbike reparieren, sich mit Länderkunde oder sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen zu befassen.

«Ich habe es mega cool gefunden, dass wir selbst unser Thema wählen durften», war das Feedback der Schüler*innen auf die Frage, wie sie die Projektarbeit erlebt haben. Ebenso wurden Lernwiderstände überwunden: «Es war schwierig, aus so vielen verschiedenen Informationen etwas auszusuchen. Da hat es mir abgelöscht, habe mal nichts gemacht. Dann sagte ich mir so, jetzt schreibe ich einfach mal auf, was ich weiss!» Das nennt man Lernen!

Die Projektwochen haben die Schüler*innen auch deshalb gefallen, weil sie selbst ihre Zeit einteilen und bestimmen konnten, wann sie was taten. Ein Aspekt, der im Stärkesatz der Schule Pfungen stark gefördert wird: «Wir gestalten gemeinsam eine beziehungsstarke Schule, in der sich eigenverantwortliches Handeln entwickelt.»

Schulische Heilpädagogin Primarschule
Antonietta D'Angelo



Waldwoche vom 19. bis 23. Juli 2021



Regen, Regen, Hagel und Gewitterstürme. Nicht die gewünschte Witterung für unsere Waldwoche. Die Böden waren mit Wasser gesättigt, in jeder Rinne lief ein Bächlein, das Holz war feucht und nass. Chancen und Herausforderungen für die 123 Kinder aus Pfungen und Dättlikon, welche sich für die Ausgabe 2021 angemeldet hatten.

Dank unseren Beziehungen zu MeteoSchweiz verzogen sich dann am Montagmorgen der Nebel und die Wolken und machten einer strahlenden Sonne Platz. Trotzdem wurden die vorbereiteten Hüttengerüste fleissig mit frisch gehauenen Ästen und mitgebrachten Blachen regendicht gemacht. Man weiss ja nie, wann das nächste Gewitter kommt. «Die Hütten müssen dicht sein», Bild links.

Etliche Hüttenbewohner hatten anfangs Mühe, ein richtiges Feuer zu entfachen, so zogen dichte Rauchschwaden durchs Steiner-tobel und das Rauchen von Nielen wurde fast überflüssig. Dafür liess sich so richtig schön Schlammten. Die Kinder nutzten das in vollen Zügen, formten Gefässe, Platten und verschiedenste Figuren. Die anderen freuten sich daran, einfach nur einen nassen Erdhang runterzurutschen. Wer davon genug hatte, konnte auf der Seilbahn durch die Luft sausen, oder am Basteltisch etwas kreieren, Bündel knüpfen oder sich schminken lassen. Für Ruhebedürftige stand eine Hollywoodschaukel zur Verfügung. Bild ganz unten: «Ruheplatz»

Anstatt der Pirsch organisierten wir auch dieses Jahr wieder den Event-Zmorge im Forsthaus. Nach Schoggimilch und Confibrötli konnten sich die Kinder an verschiedenen Aktivitäten beteiligen. Von Jagdhundevorführung bis Riesenseifenblasen zaubern, war für jedes Kind etwas Passendes dabei. Den Weg zurück ins



Steinertobel bewältigten die Kinder in Form einer Schatzsuche. Wer den zweiten Teil der Karte gefunden hatte, erfuhr den Weg zum Schatz. Bei drei Gruppen wurde der Schatz auch ohne Karten gefunden. Als diese Gruppen ihren Schatz hoben, waren bereits die Mäuse dran gewesen und hatten einen beträchtlichen Teil der Goldbären weggefressen.

Am Donnerstagabend verköstigte unser Küchenteam gut 300 Personen. Das feine Menü wurde ausschliesslich auf Holzfeuern zubereitet. Ergänzt wurde der Nacht mit frischen Salaten und wunderbaren Desserts, welche die Eltern mitbrachten. Nach einer langen Nacht im Wald, konnte sich jedes Kind noch sein Schlangenbrot backen. Die neue eingerichtete Feuerstelle bot allen Hungrigen einen Platz.

Müde und zufrieden marschierten wir dann via Mösliweg zurück ins Dorf, wo die Kinder von ihren Eltern bereits erwartet wurden.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen motivierten Helferinnen und Helfern, ohne Euch geht es nicht!

Speziell möchte ich mich bei unseren Gönnern und Sponsoren bedanken:

- Bäckerei Rössler für die feinen Backwaren und besonders für das Eis
- Flach Bau AG für die Schaltafeln
- Willy Flach für die Milch
- Feuerwehr Pfungen und Zivilschutz für die Transportfahrzeuge

Forstbetrieb Pfungen
Ralph Bühler



Das Freibad Reckholdern Pfungen

Ein Blick hinter die Kulissen mit Louis Borer, Bademeister

Louis Borer ist seit 2018 als Forstwart beim Forstbetrieb Pfungen angestellt (siehe Bindestrich 2/2021), neben seinen Aufgaben im Forstbetrieb gehört im Sommer noch die Badeaufsicht und der Betrieb der Badewasseraufbereitungsanlage in der Badi dazu. Louis Borer verlässt den Forstbetrieb Pfungen per Ende August.



Die Badeaufsicht machen Heidi, Marc, Ralph und Louis abwechselungsweise, wobei jeder einen ganzen Baditag im Dienst ist. Der Baditag beginnt mit der Kontrolle der Wasserqualität und anschliessend einem Kontrollgang durch die Badi, die Garderoben, Duschen und WCs werden nämlich von arbeitslosen Pfungemern geputzt und müssen nur noch kontrolliert werden. Die Filter vom Mariner, eine Art Staubsauger für die Schwimmbecken, werden gereinigt und der Sauger danach im nächste Becken laufengelassen. Um 10 Uhr öffnet die Badi, wobei immer die Fahne hochgezogen wird, das Zeichen, dass die Badi offen ist. Während dem Tag wird dreimal die Wasserqualität mit einem Messgerät getestet und ein Bademeister dafür sorgt, dass sich alle an die Badi-Regeln halten und niemand ertrinkt. Am meisten Mühe bereiten Louis Badigäste mit Unterhosen unter den Badehosen und solche, die nicht Duschen vor dem Baden, da darunter die Wasserqualität leidet. Freude bereiten ihm vor allem die Gespräche mit den Badigästen und der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage.

Die Ausbildung zum Bademeister beinhaltet vier SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) Kurse mit Prüfung am Schluss, bei der unter anderem 500m in 13 Minuten geschwommen werden müssen und die Erste Hilfe Massnahmen geübt werden. Für den Umgang mit den Chemikalien muss die Fachbewilligung Schwimmbaddesinfektion absolviert werden, bei der die Grundlagen über die chemischen Prozesse im Badewasser ausgebildet werden. Den Umgang mit den Badegästen lernt man während der Arbeit im Schwimmbad, wobei man auch nach drei Saisons noch dazulernt.

Das Pensum schätzt Louis Borer auf etwa 15%. Solange es nicht regnet, ist das Schwimmbad geöffnet, wobei auch bei zweifelhafter Witterung, wie wir es dieses Jahr oft hatten, ein paar Stammgäste zum Schwimmen kommen. Der Bademeister entscheidet, wann die Badi öffnet und schliesst, wobei man einige Übung beim Interpretieren von Wetterdaten bekommt.

Es stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- 25 m Schwimmbecken, Tiefe max. 2,50 m
- Sprungbecken, Tiefe max. 3,50 m
- 20 m Nichtschwimmbecken Tiefe max. 1,50 m
- Planschbecken
- Badi- Bistro
- Grillstelle
- Beachvolleyballplatz
- Fussballplatz
- Spiel- und Liegewiese
- Spielgeräte und Sandkasten
- Mühlbach, der durch die Badi fliesst

Pläne für die Zukunft? Eine Rutschbahn wäre schön, aber aktuell eine zu grosse Investition. Für die Saison 2023 soll die Folie nach mehr als 20 Jahren für das Bad erneuert werden, da diese mit den Jahren spröde geworden ist. Die Filteranlage ist 2018 erneuert worden und funktioniert seither gut.

Das Wasser ist ständig im Umlauf und wird dabei mit Kieselgur und Aktivkohle gefiltert und mit Chlor desinfiziert. Der pH-Wert wird bei 7,2 eingestellt. Der pH-Wert im Pool liegt im leicht alkalischen Bereich zwischen 7,0 und 7,4, in diesem Bereich ist das Chlor am wirksamsten und kann dadurch so sparsam wie möglich eingesetzt werden. Das Chlor ist nötig, um Bakterien und Algen abzutöten, welche das Wasser trüben und nicht gut für die Badegäste sind.



Mit den Badegästen hatte Louis Borer schon einige Erlebnisse, vor allem über Gäste, welche die Badi loben, freut er sich. Leider gibt es auch immer wieder unangenehme Situationen, vor allem beim Durchsetzen der Badiregeln. Dabei musste auch schon mal die Polizei gerufen werden. Einen Rettungseinsatz im Wasser hatte das Baditeam zum Glück noch nie, wobei die Bademeister jedes Jahr eine Rettungsübung durchführen, um die Wasserrettung zu üben. Für den Notfall sind Rettungsringe, Tragbarren und ein Defibrillator bereit. Das Wichtigste ist es jedoch, Unfälle zu verhindern. Deshalb müssen die Badiregeln konsequent durchgesetzt werden.

Ich bedanke mich bei Louis Borer für das Interview.

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

Aus dem Ortsmuseum



Für einmal berichten wir nicht vom Museumsbetrieb – nein, das Museumsteam machte sich einen gemeinsamen, schönen Tag ausserhalb der Museumsmauern. Um 09.15 Uhr bestiegen wir, zwölf Teammitglieder, vier Partnerinnen und ein Partner, den Zug Richtung Frauenfeld. Von Frauenfeld brachte uns das Postauto nach Stein am Rhein. Gemütlich konnten wir durchs Städtli spazieren und uns sogar noch einen Kaffee mit Gipfeli genehmigen, bevor wir im „Lindwurm“ zu einer Führung erwartet wurden.

Von aussen ist das Museum ganz unscheinbar – nur 30 Fuss breit, wie uns die Führerin erklärte. Aber hoppla... im Museum ging es dann in die Tiefe (100 Fuss) und in die Höhe (4 Stockwerke).

Das Museum vereint bürgerliches Leben und landwirtschaftliche Arbeiten auf einer Fläche von 1500 m² vom Keller bis zum Dachstock und ist so eingerichtet, als wäre es noch bewohnt: Im Salon im Vorderhaus erklingt Klaviermusik, der Esstisch ist festlich gedeckt, auf dem Dachboden trocknen Kräuter neben der frisch gewaschenen Wäsche. In der Küche rupft eine Magd gerade ein Huhn. Die Stallungen, eine Werkstatt und Lagerräume sind getrennt vom Wohnhaus im kalten Hinterhaus, wo sich auch die Schlafkammern des Gesindes befinden.

Darüber liegt der Dachboden, voll mit Getreide, Heu und allerlei landwirtschaftlichen Geräten. Vorder- und Hinterhaus sind über einen Innenhof mit den in Stein am Rhein typischen Laubengängen verbunden. Einen Besuch in diesem Museum können wir nur empfehlen. www.museum-lindwurm.ch

Für uns ging es dann mit dem Schiff weiter Richtung Schaffhausen. Obwohl nach einer heissen Woche genau auf unseren Ausflugstag ein Wetterwechsel prophezeit war, hatten wir Glück. Während der Führung fielen ein paar Tropfen, die Schifffahrt konnten wir aber bei einem Sonne-Wolken-Mix trocken ge-

niessen... und dazu ein Glas Wein – was will man mehr? Hochwasserbedingt mussten wir dann auf halber Strecke in Diessenhofen, vor der Brücke aussteigen und nach der Brücke wieder in ein anderes Schiff einsteigen.

In Schaffhausen angekommen, mussten dann doch noch die Knirpse aus den Rucksäcken geholt werden. Trotzdem liessen wir uns das „Lädele“ nicht nehmen, bevor wir uns unter grossen Sonnen-Regenschirmen wieder zum frühen Znacht trafen. Der Heimweg führte uns anschliessend am tosenden Rheinfluss vorbei, über Bülach nach Pfungen.

Ein schöner Ausflugstag ist zu Ende. Danke, dass ihr alle dabei wart und ich hoffe, dass ihr den Tag genauso genossen habt wie ich.

Beatrice Scherer

Voranzeige:

Nächster Öffnungstag im Museum:

Sonntag, 5. September 2021, 14.00 – 17.00 Uhr:

Die Kinder können während dieser Zeit Flaschengärten herstellen.

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

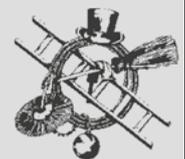
8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon



Wanderung vom 22. Juli 2021

Endlich wieder einmal eine Wetterprognose, die sich sehen lassen konnte. Eine Nachfrage über die Durchführung der Wanderung erübrigte sich. Wegen der längeren Anreise hiess es diesmal früh aufstehen, was nicht allen gleich leicht fiel. Dafür wurden wir aber mit einem prächtigen Wandertag belohnt.

Um 06.45 Uhr fuhren elf Wanderfreudige nach Winterthur, wo sie von vier weiteren Teilnehmern und Teilnehmerinnen erwartet wurden, unter ihnen der heutige Wanderleiter Hermann Bieri. Ohne Halt ging's dann weiter bis Solothurn und von dort bis Oberdorf zur Gondelbahn auf den Weissenstein, wo es auf der Terrasse den Startkaffee gab. Hier gesellten sich noch Aleida und Ruedi zu uns.

Da wir an einem „Dunnstig“ unterwegs waren, wunderte es nicht, dass auch die Aussicht „dunstig“ war und wir nicht allzu weit in die Ferne sahen.

Dann ging es für alle 17 Wanderfreudigen los, endete aber für Marianne schon nach wenigen hundert Metern. Ob es die Höhe oder die Wärme war, wer weiss, jedenfalls musste sie aufgeben. Begleitet von Marisa kehrte sie zurück zum Kurhaus. Zum Glück ging es ihr bald wieder besser und die beiden Damen entschlossen sich, den Tag in Solothurn zu verbringen.

Wir Anderen stiegen auf einem Naturweg aufwärts zum Aussichtspunkt Rüti. Nach der dunstigen 360°-Rundsicht genossen wir den Zmittag aus dem Rucksack, bevor es dann in zwei Gruppen weiterging.

Die Trittsicheren folgten unter der Leitung von Dieter und Beatrice dem Wanderweg auf der Südseite des Jurahangs zur Nesselbodenröti, um dann auf einem steilen Wurzel-Steinweg zum

Kurhaus Balmberg hinunter zu steigen. Leider gab es dort keine Einkehrmöglichkeit, weil das Kurhaus jetzt eine Flüchtlingsunterkunft ist. Dafür hatte es einen Spielplatz unter alten Bäumen, der zum Verweilen einlud. In allen Rucksäcken fand sich noch Restproviand, um sich nochmals zu stärken für die Heimfahrt.

Es blieb auch genügend Zeit, um die Spielgeräte auszuprobieren – mit Seniorinnen und Senioren auf dem Spielplatz ist es ebenso lustig wie mit Kindern!

Die zweite Gruppe, die der Vorsichtigen, ging mit Hermann bis zur Hauptroute des Jurahöhenweges zurück, um dann ebenfalls, auf einem problemlosen Weg, zum Balmberg zu gelangen. Kurz vor dem Balmberg kamen sie aber beim Seilpark noch in den Genuss eines Bieres oder Glaces am Kiosk.

Bei der Postauto-Haltestelle trafen wir uns alle wieder. Ein Chauffeur mit Hund brachte uns nach Solothurn. Hier vervollständigte sich die Gruppe wieder. Marisa und Marianne erwarteten uns, dafür verabschiedeten sich Aleida und Ruedi. Etwas müde von der Hitze und vom Wandern war das Maskentragen auf dem Heimweg nicht mehr so angenehm.

Alle waren glücklich, um 17.15 Uhr in Pfungen wieder ohne Stoff vor der Nase atmen zu können.

Im Namen aller Teilnehmenden möchte ich mich bei Marisa, Hermann und Dieter für diese wunderschöne, bestens vorbereitete Wanderung bedanken.

Hoffentlich können wir nun das Jahr noch mit allen geplanten Wanderungen und mit Wetterglück zu Ende bringen.

Beatrice Scherer

Wanderung am 19. August 2021

(Verschiebungsdatum 26. August 2021)

Es gilt weiterhin, dass sich alle Teilnehmenden anmelden sollen, unabhängig davon, ob permanent angemeldet oder nicht.

Rundwanderung über Benken

Benken - Rest. Guggere - Stadtweghütte beim Pfaffenholz – Solboden - Hochwacht Cholfirst - Höhenweg Wildensbuch - Benken.

Hinfahrt			
Pfungen	ab:	08:15	
Winterthur	ab:	08:42	Gleis 7
Andelfingen	ab:	09:00	Postauto 630
Benken	an:	09:12	

Für einmal nehmen wir den Kaffee nicht gleich zu Beginn der Wanderung. Wir steigen erst auf zum Rest. Guggere. Dort haben wir einen herrlichen Blick vom Irchel bis zum Randen. Anschliessend geht es auf guten Wald-und Feldwegen Richtung Norden zur Stadtweghütte zur Mittagsrast. Wurstliebhaber können an der Feuerstelle einen Cervelat „brötle“.

Frisch gestärkt wandern wir weiter im Wald zum Aussichtsturm Hochwacht Cholfirst. Wer noch keine müden Beine hat, kann nach 186 Treppenstufen nochmals eine wunderschöne 360° Aussicht geniessen, bevor der letzte Teil uns wieder zurück nach Benken bringt.

Ungefähre Wanderzeiten	
Benken-Rest. Guggere:	50 Minuten
Guggere-Stadtweghütte:	30 Minuten
Stadtweghütte-Aussichtsturm:	50 Minuten
Aussichtsturm-Benken:	50 Minuten

Distanz: ca. 9km
 Höhendifferenz: Auf-und Abstieg: je 160m
 Wanderzeit ca. 3 h

Rückfahrt			
Benken	ab:	15:47	Bus 630
Andelfingen	ab:	16:05	Gleis 1 S12
Winterthur	ab:	16:36	Gleis 9 S41
Pfungen	an:	16:45	

Abfahrtszeit ev. 1 Stunde später, wenn noch ein Schlusstrunk im Restaurant Baumgarten gewünscht wird.

Billett-Kosten mit ½-Tax ca. 13 Fr.
 Wanderleitung: Heidi Costa und Georg Pfister, bei ev. Verschiebung: Heidi Costa und Beatrice Scherer.

An-/Abmeldungen bis und mit Montag 16. August 2021 an:

Heidi Costa
 Telefon 052 315 35 37
 hcosta@bluewin.ch

Gratulationen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstage

21.08.2021	Schweizer-Vallat Jeanine, Pfungen	80. Geburtstag
30.08.2021	Zöhler Herbert, Pfungen	80. Geburtstag
05.09.2021	Meili Hans, Dättlikon	90. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen

13.08.2021	Hunziker-Gasser Ursula und Pietro, Pfungen	Goldene Hochzeit (50 Jahre)
25.08.2021	Uhr Ingeborg und Hans, Dättlikon	Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
26.08.2021	Ebert-Hartmann Irmintrud und Konrad, Pfungen	Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute. (ek/tk)

Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch

1. September 2021

Restaurant Löwen, Pfungen

Anmeldung:
Evi Fischer, 052 315 12 49

Pro Senectute Dättlikon

Mittagstisch

9. September 2021

Gasthof Traube, Dättlikon

Ohne Anmeldung

Erweiterung und Teilsanierung AZiG



Aufrichte-Bäumchen steht auf dem Rohbau vom Haus Feld

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kreisgemeinden des Alterszentrum im Geeren Seuzach (AZiG) mit über 85 Prozent Ja-Stimmen den Baukredit von rund 50 Millionen Franken für die Realisierung des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung». Am 26. Juni 2019 erfolgte der Spatenstich für die erste Baustufe mit dem neuen Restaurant Geerenpark, das rund zehn Monate später in Betrieb genommen, aber erst mit dem Corona-Lockerungsschritt von Ende Mai der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.

Richtfest - ein traditionelles Dankeschön

Das Richtfest war bereits im 14. Jahrhundert bekannt. Seither ist es das Dankeschön des Bauherrn an die beteiligten Handwerker und zwar jeweils dann, wenn der Rohbau fertig erstellt ist. Da aktuell für derartige Anlässe einschränkende Corona-Vorgaben zu beachten sind, konnte die Aufrichte vom Haus Feld am Donnerstag, 3. Juni nur in kleinem Kreis gefeiert werden.

In seinen Begrüßungsworten dankte Andreas Möckli, Vorsitzender des Bauausschusses, den anwesenden Handwerkern

für die termingerechte, saubere und unfallfreie Arbeit sowie der Bauleitung für die kompetente Begleitung des anspruchsvollen Bauprojekts. Er versprach: «Ich werde mich so kurz wie möglich halten, damit Speis und Trank nicht zu lange warten müssen.» Verbaut worden seien bis jetzt rund 750 Tonnen Eisen und 6'000 Kubikmeter Beton. Sein Lob «Das habt ihr wirklich gut gemacht!» wurde mit Applaus seitens der AZiG-Führung und der Behördenmitglieder aus den elf Zweckverbandsgemeinden hörbar unterstrichen.

AZiG-Geschäftsführer Urs Müller bedankte sich einerseits bei Andreas Möckli für dessen grosses Engagement zugunsten des Projekts «Erweiterung und Teilsanierung» und andererseits bei den Handwerkern für ihre professionelle Arbeit und beim Polier, «er hat das Aufrichte-Bäumchen in Eigenregie auf dem Dach montiert». Dem Dank an die Handwerker schloss sich abschliessend auch der Präsident der Betriebskommission Kurt Roth an. Dann wechselte Andreas Möckli hinter den Grill und sorgte dafür, dass dort bald einmal feine Würste auf die Gäste warteten.

Haus Feld - ein modernes Konzept

Unter Führung von Urs Müller durfte dann ein Rundgang durch den Rohbau nicht fehlen. Im Haus Feld entstehen auf vier Etagen

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch



78 Zimmer mit eigener Nasszelle. Sie sind sowohl als Einer- als auch als Zweierzimmer nutzbar. In der Tiefgarage werden den AZiG-Mitarbeitenden rund 40 Parkplätze zur Verfügung stehen. Das neue Haus wird als autarkes Gebäude erstellt und durch einen Verbindungsbau an die Bestandesbauten angeschlossen. Urs Müller: «Aus Brandschutzgründen sind im Neubau zwei Treppenhäuser vorhanden, zudem haben wir die Liftanlage etwas umplatziert.»

Beindruckend ist vor allem die Aussicht aus den westlich gelegenen Zimmern auf den obersten Etagen in Richtung Neftenbach. Die Zimmer auf der gegenüberliegenden Seite haben den Vorteil, dass man das tägliche Kommen und Gehen beobachten kann. Wenn die Realisierung des neuen Haus Feld weiterhin termingerecht voranschreitet, erfolgt die Inbetriebnahme wie geplant im September des nächsten Jahres. Umbau und Teilsanierungen der Bestandesbauten Haus Mitte und Haus Dorf er-

folgen in der Zeitspanne 1. Quartal 2022 bis 3. Quartal 2023, der Rückbau der Provisorien und die abschliessenden Umgebungsarbeiten im 3. und 4. Quartal 2023.

Walter Minder

Bildlegende:

Seite 14, oben: Der Rohbau vom Haus Feld ist erstellt und kann im September 2022 in Betrieb genommen werden (Foto Webcam).

Seite 15, oben:

AZiG-Geschäftsführer Urs Müller bedankte sich bei den Handwerkern und bei Andreas Möckli (rechts im Bild), Vorsitzender des Bauausschusses.

Seite 15, unten:

4. Etage Haus Feld - Zimmer auf der Westseite mit Weitblick.



Samariterverein



Ersthelfer Stufe 1 IVR Juni 2021

Am 11. und 29. Juni 2021 durften wir mit einer kleinen, aber feinen Gruppe einen Kurs Ersthelfer Stufe 1 IVR durchführen. Im Grundsatz ist dieser zweitägige Kurs eine Kombination aus Not- helfer- und Reanimationskurs (BLS-AED), gespickt mit weiteren Themen und ganz viel praktischer Arbeit in Form von Arbeitsauf- trägen und Fallbeispielen.

Die sechs Teilnehmenden wurden gefordert, die Arbeit war in- tensiv. Aber das ist schon gut so – schliesslich waren sie ja da, um zu lernen.

Für das Finale, das grosse Abschlussfallbeispiel mit mehreren Verletzten, durften wir auf die Unterstützung unserer Samarite- rinnen zählen, welche sich spontan zur Verfügung gestellt hatten, die Patienten zu mimen. Einmal mehr bei strömendem Regen... Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Ebenfalls ein ganz grosses Dankeschön an unsere Kursteil- nehmenden für ihr Interesse und ihr aktives Mitmachen, für die Fragen und die Diskussionen. Es war ein toller Kurs!



Gemeinsame Übung mit dem SV Hettlingen-Dägerlen- Seuzach auf dem Chräen

Traditionsgemäss führen die Samaritervereine Pfungen-Dättli- kon-Neftenbach und Hettlingen-Dägerlen-Seuzach einmal im Jahr eine gemeinsame Samariterübung durch. Dieses Jahr lag die Organisation des Anlasses in unseren Händen.

Petrus ist offensichtlich kein Samariter - jedenfalls mussten die 15 Samariterinnen und Samariter die auf dem Postenlauf ge- stellten Fallbeispiele bei strömendem Regen lösen (aber im „rich- tigen Leben“ scheint ja auch nicht immer die Sonne). Zur Be- lohnung durften sich danach alle Teilnehmenden und Helfer/ innen bei Wurst, Salat und Kuchen verköstigen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Figurantinnen und Figuranten, Kuchenspenderinnen und den Grillmeister. Wir freuen uns schon heute auf die nächste gemeinsame Übung- dazumal im Gebiet der Hettlinger.

Sandra Bänninger



Alpenclub

Wanderung für Neuzuzüger in und um Pfungen

Die Corona-Krise wird uns noch weiterhin beschäftigen; Sommerferien im Ausland sind nach wie vor ungewiss und an Bedingungen geknüpft, welche wöchentlich wechseln.

Vor diesem Hintergrund erlebt hierzulande das Wandern resp. Spaziergehen im Flachland eine wahrliche Renaissance.

Gerne stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe einen Rundweg vor, welcher den alteingesessenen Pfungenern bestens vertraut ist, den Neuzuzüger*innen vielleicht jedoch noch nicht. Vielleicht kribbelt es Sie, diesen Wandervorschlag in der verbleibenden Sommerferienzeit unter die Füsse zu nehmen.

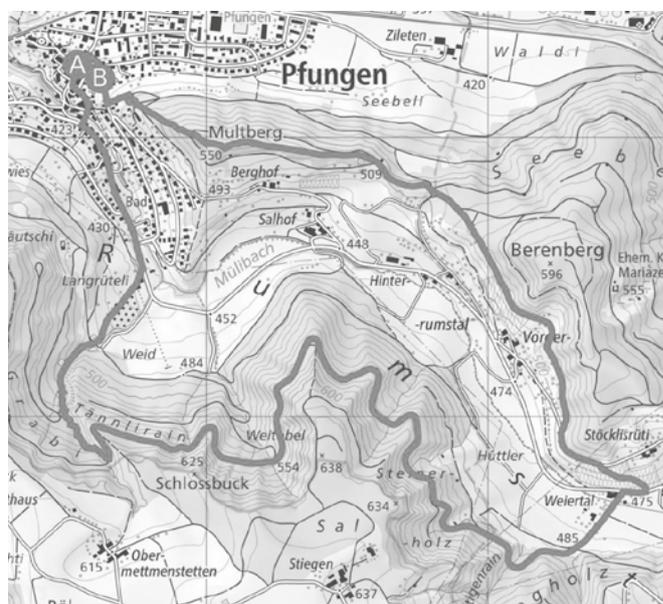
Wir starten beim Rest. Linde und spazieren durch das Einfamilienhausquartier an der Reckholdernstrasse Richtung Dorf-ausgang. Beim Schützenhaus steigen wir entlang der Schrebergärten empor. Der lauschige Weg führt dem Mühlbach entlang; später leiten uns Brücklein und Treppen durch das Waldtobel aufwärts. Der Aufstieg endet an einer Waldstrasse, welcher wir – gegen Osten strebend – folgen, um entlang der Höhenlinie Richtung Winterthur-Wülflingen zu gelangen.

Nach etwa 1¼ Stunden Marschzeit erreichen wir den Weiler „Weiertal“ mit dem gleichnamigen Kulturort Galerie weiertal (www.galerieweiertal.ch). In den Sommermonaten lädt das gemütliche Bistro zum Verweilen ein. Frisch gestärkt treten wir entlang der Waldgrenze auf der sonnigen Südseite des Berenbergs den Rückmarsch nach Pfungen an. Wir passieren zahlreiche Trockenstandorte sowie einen Weinberg, bevor wir auf dem Seebelrietli-Sätteli eine vom Forst Pfungen liebevoll hergerichtete Feuerstelle treffen. Diese lassen wir jedoch hinter uns, um auf dem immer schmaler werdenden Waldweg den «Gipfel» des Multbergs zu erklimmen. Lichter Kiefernbestand gibt immer wieder Blicke nach Neftenbach und nach Pfungen frei. Bevor der relativ steile und durch einige Stufen gesicherte Abstieg in Angriff genommen wird, verweilen wir noch ein wenig auf dem Gipfel-Bänkli.

Über den Multbergweg sowie die obere Multbergstrasse erreichen wir wieder das Dorf Pfungen, wenige Meter vom Ausgangspunkt, dem Rest. Linde, entfernt. Der neu gestaltete Gastgarten lädt auch hier bei Schönwetter wiederum zur Einkehr ein.

Steckbrief:

Länge:	ca. 8,5 km
Auf-/Abstiege	324 m / 326 m
Min. / Max. Höhe	418 m / 572 m
Wanderzeit:	ca. 2½ Stunden



Der Alpenclub in Kürze

Im Jahr 1908 wurde der Alpenclub Pfungen gegründet und zählt zurzeit 107 Mitglieder. Mit unserem Jahresprogramm bieten wir im Frühling und Herbst einfache Wanderungen an, die auch ideal für Familien sind. Vom Frühsommer bis Herbst stehen Bergtouren und Hochtouren für fast jeden Geschmack auf dem Programm. Zum Jahresabschluss treffen wir uns zu einem Vollmondspaziergang.

Neben den Wanderungen laden wir jeweils im Januar zu einem Vortrag mit Fotoshow ein und im März findet die Generalversammlung statt. Mit einem Stand am traditionellen Dorffest Pfungen «Dorfet» stellen wir den Verein und unsere beliebte Kletterwand-Attraktion vor.

Der Mitgliederbeitrag beträgt bescheidene Fr. 20.-- pro Jahr und Person. Als Mitglied können Sie Familienangehörige und Freunde zu den Wanderungen mitbringen. Interessierte sind als Gäste ebenso willkommen. Für die Wanderungen werden detaillierte Programme verschickt. Um die Touren-Organisation präzise gewährleisten zu können, ist meistens eine Anmeldung erforderlich (Reservationen/Übernachtungen). Die Reisekosten tragen die Teilnehmer.

Wandern Sie gerne in geselliger Runde? Erfreuen Sie sich an der Natur und haben Respekt davor? Bewegen Sie sich gerne sportlich im Flachland wie im Gebirge und mögen Sie auch mal eine Herausforderung? Herzlich willkommen bei uns im Alpenclub Pfungen!

Sind Sie interessiert? Rufen Sie gleich unseren Präsidenten an: Thomas Senn, 078 420 79 17

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Das gehört NICHT in den PET-Sack:

Pfungen
Leben an der Töss



Shampoo-, Putzmittel- und Waschmittelflaschen



Milchflaschen, Joghurtbecher, Trinkbecher



Öl- und Essigflaschen, Trinkbecher sowie andere
Plastikverpackungen für Lebensmittel



Sämtlicher Abfall

**Bitte nur Getränke-PET-Flaschen mit
diesem Zeichen im PET-Sack entsorgen:**



Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	13. August 2021
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. September 2021
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	15. Oktober 2021
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindest- auflösung von 300 dpi.	12. November 2021
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	17. Dezember 2021
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	14. Januar 2022
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		18. Februar 2022
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		18. März 2022
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		15. April 2022
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		13. Mai 2022
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		17. Juni 2022

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

6. September 2021

Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,
Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli

Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument
im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bil-
dern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung
eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt
die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Erwin Lüber, Weide am Multberg

Neophyteneinsatz am Brinerweiher

Ende Juni fand in unserem Naturschutzgebiet das alljährliche Neophytenbekämpfen statt. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war trocken und angenehm warm. Mit 35 Helfern startete der Einsatz um 09:00 Uhr morgens. Der Einsatz fokussierte sich auf das Ufer entlang der Töss, die Fläche der ARA sowie der Insel und der Eisvogelwand auf der anderen, nicht zugänglichen Seite des Weiher. Am letzten Einsatzgebiet sowie auf der Insel mussten die gezupften oder gemähnten Neophyten mit dem Boot übers Wasser transportiert werden, und dann nach vorne zur bereitgestellten Mulde. Auf der Eisvogelwand wachsen die Goldruten jeweils so dicht, dass keine anderen einheimischen Pflanzen mehr gedeihen. Mit 3 Personen wurde dort eine grosse Fläche Goldruten gemäht, sowie punktuell Springkraut ausgerissen. Auf der Insel ein ähnliches Bild, jedoch macht sich dort der jahrelange Einsatz bezahlt und die heimische Flora kämpft sich Jahr für Jahr Flächen zurück. Wir konnten nur einen kleinen Teil nicht ausreissen und mussten diesen noch Mähen, um zumindest die Blüte zu verhindern.

Entlang des Ufers bekämpften wir ebenfalls hauptsächlich Goldruten sowie vereinzelt Berufkraut. Vor allem entlang den Schilfgürteln ist diese Aufgabe sehr schwierig und anstrengend, jedoch konnten wir den Grossteil beseitigen.

Die letzte Fläche, die ARA-Fläche, ist vor allem befallen mit dem einjährigen Berufkraut, in den Hecken aber auch mit Goldruten. Am Abend des Einsatzes konnten von den Einsatzkräften des OV Pfungen ca. 25 Kubikmeter Neophyten entfernt und in der Mulde deponiert werden. Die Mulde geht jeweils in die Verbrennung, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte für den grossen und wertvollen Einsatz!

Text und Fotos Andy Zürcher

«Bitte wasch mich
vor dem Einwerfen
gründlich aus.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss



SVP Pfungen

Abstimmung vom 26. September 2021

An diesem Wochenende kommen lediglich zwei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung.

Die «Ehe für alle»

Paare gleichen Geschlechts sollen dieselben Rechte haben wie Paare verschiedenen Geschlechts. Auch sollen sie zivil heiraten können. Mit der Öffnung der «Ehe für alle» wird die heutige Ungleichbehandlung beseitigt. Für die Ehe zwischen Frau und Mann ändert sich nichts. Deshalb empfehlen Bundesrat und die Mehrheit des Parlamentes ein «Ja».

Konservative und religiöse Kreise haben zu diesem Gesetz das Referendum ergriffen. Der häufigste Einwand ist, dass Kinder sowohl eine Mutter und einen Vater brauchen. Dies sei bei gleichgeschlechtlichen Paaren nicht möglich. Studien zeigen aber, dass es diesen Kindern ebenso gut geht wie Kindern aus konventionellen Familien.

Dass lesbische Paare von der Samenspende und gleichgeschlechtliche Männer von der Adoption Gebrauch machen, ist doch eher selten. Bei einer Scheidung sind auch bei konventionellen Ehen vielfach die Kinder, die unter der Trennung zu leiden haben. In extremen Fällen kann auch die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) einschreiten. Ich will es Ihnen überlassen, ob Sie ein «Ja» oder ein «Nein» auf den Stimmzettel schreiben.

Die 99%-Initiative

Diese Initiative will, dass Kapitaleinkommen (Dividenden) über 100'000.00 Franken 1,5-fach so hoch besteuert werden wie Arbeitseinkommen. Bei dieser Initiative wird behauptet, dass lediglich 1 Prozent davon betroffen sind. Dies ist schlicht und einfach gelogen. Mehrere tausend KMU-Betriebe haben Gewinne von über 100'000.00 Franken und wären somit ebenfalls betroffen. Gewinne, die zudem schon bereits im Unternehmen besteuert wurden. Diese zusätzliche Steuer schwächt die meisten Betriebe. Das Geld würde fehlen für Investitionen, für Weiterentwicklungen und auch für gerechte Löhne. Betroffen wären auch viele Pensionskassen. Diejenigen Kreise, die diese Initiative eingereicht haben, verstehen sicher nichts von Finanzen und sind selbst nicht ganz 100. Die Armen werden nicht reicher, wenn man die Reichen ärmer macht. Darum ein klares «Nein» an der Urne.

Am 1. Juli 2021 konnte unser Mitglied Urs Fischer die dritte Amtsdauer als Bezirksrat in Angriff nehmen. Er wurde im Spätherbst 2020 in stiller Wahl bestätigt. Wir gratulieren Urs Fischer zu dieser Wahl ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freunde und Erfolg in diesem Amt.

SVP Pfungen
Walter Müller

Der MÄRT-TRÄFF startet wieder durch

Nach dem Markt ist vor dem Markt! Schon geht es in die zweite Hälfte unseres MÄRT-Sommers. Auch die nächsten sechs MÄRT-TRÄFF's garantieren wieder ein reiches Angebot.

... und dann geht's erst richtig los: Für den Nachmittag und Abend vom 4. Dezember planen wir einen Adventsmarkt, mit Allem, was dazu gehört! Wir freuen uns auf Dich als Besucher oder Standbetreiber!

Nächster MÄRT-TRÄFF:



Die weiteren Marktdaten:

- 28. August 2021
- 11. September 2021
- 25. September 2021
- 9. Oktober 2021
- 23. Oktober 2021



... und so sicherst Du Dir Deinen Standplatz für den Adventsmarkt vom 4. Dezember 2021: Melde Dich bis zum 12. September 2021 bei unserem Marktchef, Roger Vollenweider, unter 079 223 11 09, oder unter maert-traeff@bluewin.ch

J
p
eder
ählt. Jec
eder Tropf.
fen zählt. Jec
ählt. Jeder Tro
ropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfe
eder Tropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfen z
ropfen zählt. Jeder Tro
lt. **Jeder Tropfen zählt.** Je
fen zählt. Jeder Tropfen
Tropfen zählt. Jeder T
n zählt. Jeder Tr
er Tropfen zähl

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Ein Pfungemer auf hoher See



Während vier Wochen im Mai und Juni dieses Jahres hatte ich die Möglichkeit auf dem australischen Forschungsschiff *RV Investigator* tätig zu sein. Das Hauptziel unserer Reise von Hobart nach Brisbane war neue Erkenntnisse über den Ostaustralstrom zu gewinnen. Mit an Board waren 28 weitere Wissenschaftler und eine Crew von 20 Personen. Nebst dem Captain, den Offizieren und den Köchen war auch ein Team von Ingenieuren mit dabei. Diese überwachten die Elektronik, den Schiffsantrieb und die Systeme für Frischwasser, die Klär- und die Klimaanlage.

Den Ostaustralstrom kennt ihr vielleicht vom Film *Findet Nemo*. Er befördert warmes Wasser von den Tropen nach Süden und ist eine Autobahn für unzählige Fischarten. Der Strom hat einen starken Einfluss auf den Regenfall, die Landwirtschaft und die Bevölkerung entlang der australischen Ostküste. In den letzten Jahrzehnten ist dieser Strom stärker geworden. Tropische, warm Wasser liebende Fische, befinden sich neuerdings viel weiter im Süden und beschädigen die Seetangwälder von Tasmanien.

In der Nähe von Brisbane haben wir über drei Wochen Messinstrumente geborgen. Diese haben über die letzten 18 Monate wichtige Daten über Veränderungen des Ostaustralstroms gesammelt. Somit wissen wir nun genau wie die Temperatur, der Salzgehalt und die Geschwindigkeit des Stroms sich während des Jahres verhält und wie sich das System längerfristig verändert. Die Messinstrumente waren verankert in 500 m Tiefe des kontinentalen Schelfs bis hinaus in den Abyss in 4800 m. Nach dem erfolgreichen Bergen der Instrumente haben wir auch neue Verankerungen an der gleichen Stelle positioniert. Somit werden wir 18 weitere Monate Daten sammeln, was enorm wichtig ist um fundierte Aussagen über die langfristigen Änderungen zu machen. Die Arbeit auf dem Achterdeck war teils schon anspruchsvoll, nicht zuletzt weil rund um die Uhr und auch am Wochenende gearbeitet wurde. Auf's Neue motiviert wurden wir täglich mit sehr gutem Essen und einem Dessert.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Forschungsreise war das Kartieren eines amerikanischen Transportschiffs namens *SS William Dawes*, das von einem japanischen U-Boot versenkt wurde. Dieses Schiff verunglückte während des Zweiten Weltkriegs 1942 und hatte Munition, 82 Jeeps und 12 Ambulanzen an Board.

Die vier Wochen auf dem Schiff waren trotz anfänglicher Seerkrankheit eine sehr positive Erfahrung und ich würde es sofort wieder machen. Mein nächstes Ziel ist Teil einer australischen Schiffsexpedition zur Antarktis zu sein. Mehr Information zur Reise (auf Englisch) findet ihr auf: https://mnf.csiro.au/en/Voyages/IN2021_V03

Maurice Huguenin ist Doktorand am Forschungszentrum für Klimawandel an der Universität von New South Wales. Maurice Huguenin, Unit 204/196-204 Maroubra Road, Maroubra, NSW 2035, Australia, m.huguenin-virchaux@unsw.edu.au

Beste Grüsse,
Maurice



Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Die Spitex ist einem dauernden Wandel von Anforderungen unterworfen und muss sich sehr schnell anpassen können. Unser Bestreben ist es, gute und umfassende Dienstleistungen anbieten zu können.

Die Nachfrage unterliegt grossen Schwankungen. Damit die Abläufe und Einsätze reibungslos erledigt werden können, sind viele Hände vor Ort und für administrative Aufgaben im Hintergrund nötig. Die Einsatzpläne sind mit den Kundenbedürfnissen in Einklang zu bringen, was ein tägliches Puzzle bedeutet, denn auch Faktoren wie Fahrzeit und Einsatzdauer vor Ort müssen berücksichtigt werden.

Die Auflagen wegen Corona haben die Planung weiter erschwert. Die Spitex mit ihren sehr flexiblen Mitarbeiterinnen hat alles daran gesetzt, auch in dieser schwierigen Zeit möglichst allen Wünschen nachkommen zu können.

Zudem hat das Arbeitsvolumen enorm zugenommen: Im ersten halben Jahr 2021 wurden 1150 Pflegestunden mehr geleistet als in der Vergleichsperiode des Vorjahres, dies entspricht einer Steigerung von ca. 30%. All dies war nur möglich, weil die Mitarbeiterinnen bereit waren, beträchtlich Überzeit zu leisten und die Leitung permanent neue Mitarbeitende suchte und immer noch sucht.

Immer mehr Menschen verspüren den Wunsch, in den eigenen vier Wänden sterben zu dürfen. Dieses Bedürfnis können wir mit unseren Einsätzen teilweise nicht mehr selber abdecken. So arbeiten wir zusammen mit professionellen Partnerorganisationen wie **Palliative Spitex** und **Nacht Spitex**. Bei entsprechendem Bedarf können wir auch ein erfahrenes Team der **Psychozialen und Psychiatrischen Spitex** beiziehen.

Pflegeanfragen Kinder betreffend, leiten wir weiter an die **Kinder Spitex**. Auch im Haushalt wird vermehrt Hilfe benötigt. Unsere Spitex bietet diesbezüglich ein breites Unterstützungsangebot an, und zusätzlich, mit **Spitex plus**, auch punktuelle Betreuungsleistungen.

Unsere Mitarbeitenden sind täglich motiviert unterwegs, bei Regen, Schnee und auch bei Sommerhitze. Pflege kann nicht abwechslungsreicher sein als in der Spitex: Unterstützung bei der Körperpflege, Blutdruck und Blutzucker messen, Medikamente in die Wochenbox richten, Verbandwechsel (z.B. bei Operationswunden, Tracheostoma etc.), Infusionstherapie, individuelle Beratung etc., dies sind Aufgaben an der Front. Im Hintergrund (sprich: Büro) werden die vielfältigen geforderten administrativen Aufgaben erledigt.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Mitarbeitenden genügend Zeit für alle Klienten haben, um in Ruhe arbeiten zu können. So soll auch Platz sein für einen kleinen Schwatz, der für einen Moment die - ausgesprochene oder unausgesprochene - Einsamkeit vergessen lässt. Auch Angehörige sollen Gehör finden, um ihre, oder Anliegen der direkt Betroffenen, besprechen zu können. Ebenso liegt uns die Gesundheit der Mitarbeitenden am Herzen. Dabei sind verschiedene Hilfsmittel für die Pflege von grosser Bedeutung, um z.B. rückschonend arbeiten zu können.

Aus- und Weiterbildung ist sehr wichtig. Wir sind ein Lehrbetrieb mit jeweils ein bis zwei Auszubildenden. Bei der angespannten Personalsituation in der Pflege ist es für uns selbstverständlich, unseren Teil zur Ausbildung von Fachkräften beizutragen. Unsere Spitex bietet die Möglichkeit, sich in einem familiären Team für jüngere und ältere Menschen zu engagieren. Gerne ermöglichen wir Interessierten einen Schnuppertag oder ein unverbindliches Gespräch über unsere vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Herzlichen Dank allen Klientinnen und Klienten welche unsere Mitarbeitenden täglich mit Wertschätzung und Freude empfangen!

Mirjam Stutz, Geschäftsleitung

Das Motto für den kommenden nationalen Spitex Tag vom 4. September 2021 lautet:

Fachkräfte gesucht «Kommen Sie zur Spitex!»

«Ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung. Klare Strukturen, attraktive Anstellungsbedingungen, flexible (Teilzeit)-Pensen, spannende, sinnvolle, befriedigende und vielseitige Tätigkeiten auch für WiedereinsteigerInnen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karrierechancen. Sichere Jobs. Wertschätzung und Dankbarkeit. Wo gibt es all das? Bei der Spitex!»



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch

Info Pro Senectute

Es ist schon fast wie vor dieser seltsamen Zeit: Man trifft sich am Mittagstisch und freut sich über das gemeinsame Essen.

Die nächsten Daten für den **Mittagstisch 2021**:

September	1. September	Restaurant Löwen
Oktober	6. Oktober	Restaurant Linde
November	3. November	Kafi Rössler*
Dezember	8. Dezember	Multbergsaal

*evtl. auf zwei Tage aufgeteilt

Am **Samstag, 11. September 2021** findet der Märli-Träff statt. Da Selam ihr Jubiläum feiert, dürfen wir als Pro Senectute den Kafistand führen. Es würde uns freuen, Euch dort zu begegnen.

Ja, und schon sprechen wir vom Dezember. Am 1. Dezember wird unser Adventsanlass in der reformierten Kirche stattfinden. Wir hoffen sehr, dass nicht wieder Einschränkungen verordnet werden müssen.

Heute Freitag, 13. August 2021, 16.00 h (Verschiebungsdatum nur bei Regen: Freitag, 20. August) sind wir in der Badi am Grillabend zu finden - haben Sie sich angemeldet? Wenn nicht, versuchen Sie es trotzdem, ob noch ein Würstzipfel für Sie übrig ist...

Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen
Evi Fischer mit Team
052 315 12 49

Verein Kinderheim SELAM

35 Jahre SELAM – 11. / 12. September 2021

Wie schon im letzten Bindestrich angekündigt, feiert der Verein Kinderheim SELAM am Wochenende vom 11. und 12. September 2021 das 35-jährige Jubiläum auf dem Areal der Kirchgemeinde Wülflingen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Programm-Highlight für Familien mit Kinder: Das Andrew Bond-Konzert

Das Konzert findet am Samstag, 11. September von 16:30 – 17:30 Uhr in der Kirchgemeinde Wülflingen (Lindenplatz 14, 8408 Winterthur) statt.

Ticketpreise: Fr. 10.-- für Kinder bis 16 Jahre / Fr. 15.-- für Erwachsene ab 16 Jahren

Ticketreservation: Per E-Mail / Telefon an Genet Meier-Röschli info@selam.ch / 052 315 32 70 oder online über unsere Webseite.

Das ganze Programm sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: www.selam.ch/jubiläum

Damit wir den Anlass gut vorbereiten und ressourcenschonend planen können, bitten wir Sie, sich bei einer Teilnahme bis am 31. August anzumelden. Dies vereinfacht für uns auch das Contact Tracing.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Anlass zu feiern.

Für den Verein Kinderheim SELAM
Genet Meier-Röschli und Sarah Meier



SELAM 
Kinderhilfswerk Äthiopien

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr, Bungerthof

Feriengottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Hablützel. Abschied von Pfrn. Simone Keller, Musik: Jan Freicher. Im Anschluss: Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen

Freitag, 27. August, 17.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Unti-Start-Gottesdienst mit Pfarrstellvertretung und Katechetin Kathrin Rutishauser, Musik: Jan Freicher

Sonntag, 29. August

19.30 Uhr Kirche Dättlikon: Filmabendgottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Cornelius Bader

19.30 Uhr FeG Embrach: LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Sonntag, 12. September, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Cornelius Bader

Kirchlicher Unterricht

Minichile Dättlikon

Freitag, 27. August, 15.30 – 17.00 Uhr Untiblock, Chilechäller Dättlikon, im Anschluss Begrüssungsfeier in der Kirche und Apéro

Mittwoch, 08. September, 12.00 – 15.00 Uhr
Untiblock, Chilechäller Dättlikon, mitnehmen: Lunch

3. Klass-Unti Dättlikon

Freitag, 27. August, 15.30 – 17.00 Uhr Untiblock, Chilechäller Dättlikon, im Anschluss Begrüssungsfeier in der Kirche und Apéro

Mittwoch, 08. September, 15.00 – 18.00 Uhr
Untiblock, Chilechäller Dättlikon, mitnehmen: Zvieri

JuKi 6/7

Samstag, 18./Sonntag, 19. September, 20.00 – 09.00 Uhr
Wandernacht, Infos folgen.

8. Klasse

Donnerstag, 2. September, 18.00 – 21.00 Uhr
Grillabend, Pfarrhaus Pfungen

Konfunterricht

Samstag, 28./Sonntag, 29. August: Konflager

Dienstag, 31. August, 18.00 – 19.30 Uhr
Wochenstunde im Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 14. September, 18.00 – 19.30 Uhr
Wochenstunde im Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller, Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27
simone.keller@kirche-daettlikon.ch, www.kirche-daettlikon.ch

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr, Schwimmbad Reckholdern
Badi-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Klavier und Reto Hofstetter, Saxophon

Montag, 23. August, 17.00 Uhr, katholische Kirche
Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst für alle Kinder und Angehörige mit Pfr. Benignus Ogbunawata und Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 29. August, 19.30 Uhr, FeG Embrach
LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst. www.lifetap.ch

Sonntag, 05. September, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen
Gottesdienst mit Pfarrstellvertretung, Musik: Nadja Margot

Samstag, 11. September, 19.00 Uhr, Kirche Pfungen
Jubiläumskonzert Singkreis, im Anschluss Apéro

Sonntag, 19. September, 19.30 Uhr, Kirche Pfungen
Bettags-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Jan Freicher

Kirchlicher Unterricht

Minichile Pfungen

Mittwoch, 01., 08., 15. und 22. September, 07.30 – 08.15 Uhr
Minichile im Schulhaus Breiteacker

3. Klass-Unți Pfungen

Donnerstag, 02., 09., 16. und 23. September, 07.30 – 08.15 Uhr
3. Klass-Unți im Schulhaus Breiteacker

JuKi 6/7

Samstag, 18./Sonntag, 19. September, 20.00 – 09.00 Uhr
Wandernacht, Infos folgen

8. Klasse

Donnerstag, 02. September, 18.00 – 21.00 Uhr
Grillabend, Pfarrhaus Pfungen

Konfunterricht

Samstag, 28./Sonntag, 29. August: Konflager

Dienstag, 31. August, 18.00 – 19.30 Uhr
Wochenstunde im Chilechäller Dättlikon

Dienstag, 14. September, 18.00 – 19.30 Uhr
Wochenstunde im Pfarrhaus Pfungen

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller, Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-pfungen.ch, www.ref-pfungen.ch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Badi Pfungen am Sonntag, 22. August um 10.30 Uhr

Auch dieses Jahr findet der letzte Gottesdienst der Sommerferien in der Pfungemer Badi statt. Wir freuen uns, bei schönem



Wetter auf der Wiese in der Badi gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss lassen wir den Morgen bei Kaffee und Gipfeli vom Badikiosk gemütlich ausklingen. Musikalisch begleiten den Gottesdienst Reto Hofstetter am Saxophon und Kiyomi Higaki am E-Piano. Bei **schlechtem Wetter** findet der Gottesdienst **um 10.30 Uhr in der Kirche** statt.

Ref. Pfarramt und Kirchenpflege Pfungen

Nicht verpassen: Der Chilekafi ist zurück!



Am Sonntag, 5. September 2021 treffen wir uns, nach einem interessanten, kurzweiligen Gottesdienst, endlich wieder zum Chilekafi im Pfarrhaussaal und geniessen unseren wohl-schmeckenden Kaffee und dazu feine Zopfschnitten. Bei trockenem Wetter können wir draussen unter der Pergola auf den neuen, bequemen Stühlen Platz nehmen und gemütlich den Morgen bei guten Gesprächen ausklingen lassen. Also, nicht verpassen und schon heute reservieren!

Eveline Schweingruber, Kirchenpflege

Anpassung Läutordnung

Nach dem Glockengespräch vom 10. Juni hat die Arbeitsgruppe die Läutordnung nochmals überarbeitet. Das 11-Uhr-Läuten kehrt zurück und um 16 Uhr wird wieder ein Vesperläuten zu hören sein. Beibehalten wird das Läuten morgens um 7 Uhr und abends um 19 Uhr mit je zwei Glocken. Dieses wird wieder etwas länger zu hören sein, nämlich für drei Minuten. Die Nachtruhe von 22 bis 7 Uhr wird beibehalten. Die Änderungen werden voraussichtlich auf den 1. September 2021 umgesetzt.

Reformierte Kirchenpflege

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14. August 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 15. August 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 21. August 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung Carolin Suhling
12.30 Uhr	Igbo-African Mass

Montag, 23. August 17.00 Uhr

ökum. Schülereröffnungs-Gottesdienst, Kath. Kirche Pfungen

Samstag, 28. August

Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln in reduzierter Form.
Keine Hl. Messe im Pfarreizentrum Chämi Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 29. August 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 4. September 18.00 Uhr

Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile
11.30 Uhr	Taufe von Ladina Harzenmoser



Pfr. Benignus und das Seelsorgeteam wünschen allen erholsame Ferien mit guten und bereichernden Begegnungen. Wir freuen uns und sind dankbar, wenn alle wieder gesund nach Hause zurückkehren.

Afrikanische Wallfahrt Einsiedeln – 28.08.2021

Am Samstag, 28. August findet die afrikanische Wallfahrt statt. Mit einem Marsch um 10 Uhr von Biberbrugg nach Einsiedeln beginnen wir diese Wallfahrt.

In Einsiedeln angekommen, halten wir im Klosterhof um 12 Uhr eine Mittagspause. Die Verpflegung ist Sache des Teilnehmers. Danach feiern wir die Hl. Messe um 13.30 Uhr in der Klosterkirche. Alle sind herzlich eingeladen. Flyer liegen zu gegebener Zeit im Schriftenstand auf.

Kidsblitz-Musik - Neustart



Wir starten nun wieder mit dem konfessionsunabhängigen Treff für Kleinkinder.

Nach den Sommerferien sind Sie, liebe Mutter, lieber Vater herzlich willkommen zusammen mit Ihrem(n) Kind(ern) am Treff KidsBlitz-Musik an folgenden Daten teilzunehmen:

Donnerstag, 19.08.2021 von 15.30-17.30 Uhr

Unser Organist Pawel Paluch freut sich sehr, Sie im Pfarrhaus, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, in der Mediathek wieder begrüßen zu können.



Offener Treff - ökumenisch

Das Team freut sich sehr, dass nach der langen Corona-Pause und nach den Sommerferien wieder Gäste zum ökum. Offener Treff eingeladen werden kann.

Wir starten gleich, mit einem Ausflug am 7. Sept. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim kath. Kirchenparkplatz in Pfungen. Alles Weitere werden Sie Vorort erfahren.

Marisa Bieri und Gianna De Salvador

Kuchen- und Kaffeestand am Nefti-Märt



Am 11. September 2021

wird der Verein

House of Hope - Akatta

von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sie am Kuchen- und

Kaffeestand am

Neftimärt bedienen!

Besuchen Sie uns und unterstützen Sie den Weiterbau des Waisenhausbau-Projektes von Pfr. Benignus und erfahren Sie mehr vom aktuellen Baufortschritt! Die Unti-Schülerinnen und Unti-Schüler servieren Ihnen gerne selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee.

Ebenso wird Franziska Bosshard ihre selbstgenähten Taschenkollektionen und weitere Artikel aus nigerianischen Stoffen zugunsten von House of Hope verkaufen.

Kommen Sie vorbei, die Schüler und der Vereinsvorstand freuen sich!

Im Namen des Vereinsvorstandes
Franziska Bosshard, Präsidentin



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen

079 670 92 74



ALLES 1/2 PREIS
Am Sonntag, 22.8.21
von 10 - 16.00

Brock n' Roll

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
14. August	09.00 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt	Verein Märt-Träff	Dorfstrasse 22
23. August	ganztägig	Häckseltour	Werkbetrieb Pfungen	Gemeindegebiet
25. August	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
28. August	09.00 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt	Verein Märt-Träff	Dorfstrasse 22
01. September	mittags	Mittagstisch	Pro Senectute	Restaurant Löwen
02. September	19.00 Uhr	Infoveranstaltung	Gemeinde Pfungen	Mehrzweckhalle
08. September	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
11. September	09.00 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt	Verein Märt-Träff	Dorfstrasse 22
22. September	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
25. September	09.00 – 13.00 Uhr	Wochenmarkt	Verein Märt-Träff	Dorfstrasse 22

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
18. August		freie Übung, Cup 3. Runde	Schützenverein	Schützenhaus
25. August		3. Bedingung (Obli)	Schützenverein	Schützenhaus
26. August		Blutspenden in Neftenbach	Samariter	
01. September		freie Übung, Cup 3. Runde	Schützenverein	Schützenhaus
05. September	14.00 – 17.00 Uhr	Offenes Museum	Stiftung Spörihaus	Ortsmuseum
09. September	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
09. September		Vereinsübung	Samariter	
Mo bis Fr	08.15 – 11.45 Uhr 13.30 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur 052 266 90 90	nach telefonischer Vor Anmeldung



Für Individualisten.





**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Küche umbauen?
Besprechen Sie Ihre Ideen mit uns.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region. www.schneider-kuechen.ch

Notfallnummern

- 112** – Internationale Notrufnummer
- 117** – Polizei
- 118** – Feuerwehr
- 140** – Strassen-Pannenhilfe
- 143** – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144** – Sanität, Ambulanz
- 145** – Gifinfos, Notfallberatung
- 147** – Kinder-/Jugendnotruf
- 163** – Strassenzustand
- 1414** – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66** – Elternnotruf
- 044 211 22 22** – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55

Büro gummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

Gemeinde Information 

**Verkehrssicherheit gewährleistet?
Pflanzenrückschnitt jetzt!**



Bei Missachtung der Einhaltung, werden die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.



Bei Fragen kontaktieren Sie die Werkbetriebe: 079 370 78 06



**MuKi-Turnen
Pfungen**

**MuKi/EKi-Turnen
Schuljahr 2021/2022**

Am 24. August 2021 geht es wieder los!

Kinder im Alter von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Jahren sind herzlich eingeladen mit Mutter, Vater, Götti, Gotte, Oma, Opa, ... zum MuKi/EKi-Turnen zu kommen.

Wir turnen jeden **Dienstag** von **14:40-15:25 Uhr** in der

Breiteacker-Turnhalle in Pfungen.

Informationen und Anmeldung bei:

Bettina Leisebach
079 646 07 88
bettina.leisebach@hotmail.com

«Trennen ist ganz einfach.»




Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch **vetroswiss**



**Sommer-Check
für nur CHF 49.-**

Service

Unser Service ist für Ihr VW Nutzfahrzeug wie Ferien

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Sommer-Check für nur 49 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die heisse Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition**

Der Sommer-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge

auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch